

Inhalt.

Seite

I. Abschnitt. Die Bildung des griechischen Volkes.		
1. Kapitel. Die älteste Kultur		7
§ 1.	Die Bevölkerung Griechenlands und ihre Abstammung	7
§ 2.	Die troianische und die kretisch-mykenäische Kultur	9
§ 3.	Phönizische Einwirkung	12
§ 4.	Die ältere griechische Kolonisation	13
2. Kapitel. Die dorische Wanderung und die Bildung der geschichtlichen Staaten		16
§ 5.	Die dorische Wanderung.	16
§ 6.	Die Ausbreitung der Dorier über das Meer	19
§ 7.	Die Entstehung der Adels Herrschaft	21
§ 8.	Die Peloponnes und der spartanische Staat	23
§ 9.	Die Kolonisation des Mitteländischen Meeres	26
3. Kapitel. Die Ständekämpfe und die Entstehung der Demokratie		33
§ 10.	Die wirtschaftliche Umwandlung und ihre Folgen	33
§ 11.	Spartanische Eroberungen	36
§ 12.	Die Zeit der Tyrannis	38
§ 13.	Die Demokratie von Athen	42
II. Abschnitt. Die politische Entwicklung Griechenlands auf ihrem Höhepunkte.		
4. Kapitel. Die Griechen im Kampfe um ihre Unabhängigkeit		48
§ 14.	Die kleinasiatischen Griechen und Persien	48
§ 15.	Die Unternehmungen des Darius	50
§ 16.	Der Xerxes-Zug	54
§ 17.	Kämpfe der Westhellenen	59
5. Kapitel. Die Geschichte der Pentekontaetie		62
§ 18.	Eroberungen der Griechen	62
§ 19.	Athens Kampf um die Landliga	68
§ 20.	Entwicklung des attischen Reiches und der attischen Demokratie	73
§ 21.	Sizilische Geschichte	79
6. Kapitel. Der Peloponnesische Krieg		82
§ 22.	Vorgeschichte des Krieges.	82
§ 23.	Der Archidamische Krieg	85
§ 24.	Der Sizilische Krieg	92
§ 25.	Der Dekeleische Krieg.	98
§ 26.	Sizilien seit dem Kriege mit Athen	105

III. Abschnitt. Verfall der nationalen Hegemonien.

7. Kapitel.	Die spartanische Hegemonie	107
§ 27.	Die Dreißig in Athen und die Wiederherstellung der Demokratie	107
§ 28.	Innere Schwäche Spartas	111
§ 29.	Verwicklung Spartas mit Persien	112
§ 30.	Der Böotisch-Korinthische Krieg	115
§ 31.	Die Durchführung des Königsfriedens	118
8. Kapitel.	Thebens und Athens Erhebung	120
§ 32.	Die Befreiung Thebens u. d. Gründung des zweiten Attischen Seebundes	121
§ 33.	Von der Schlacht von Naxos bis zur Leuktrasklacht	123
9. Kapitel.	Die thebanische Hegemonie	126
§ 34.	Bis zum Frieden von 366/5	126
§ 35.	Von dem Frieden von 366/5 bis zur Schlacht von Mantinea	130
10. Kapitel.	Der Eintritt Makedoniens in das griechische Staatensystem	132
§ 36.	Die Ausbreitung Makedoniens	133
§ 37.	Philipps Eingreifen in Thessalien und Bhotis	136
§ 38.	Die Olynthische Sache und der Friede des Philokrates	137
§ 39.	Die Bewältigung Griechenlands	142
11. Kapitel.	Sizilien im vierten Jahrhundert	147
§ 40.	Dionysios der Ältere	147
§ 41.	Dionysios II. und die Befreiung von Syrakus	151

IV. Abschnitt. Die Zeit des Hellenismus.

12. Kapitel.	Alexander der Große	154
§ 42.	Bis zum Ende des Perserreichs	154
§ 43.	Alexander als Nachfolger der Achämeniden	160
13. Kapitel.	Die Diadochen	166
§ 44.	Bis zur Teilung des Reiches	166
§ 45.	Bis zur endgültigen Begründung der hellenistischen Dynastien	172
14. Kapitel.	Die Epigonen	178
§ 46.	Das makedonische Königtum und die griechischen Bünde	178
§ 47.	Verwicklung mit Rom und Unterwerfung Griechenlands	183
Anhang:	Griechenland in römischer Zeit	189
Register	192